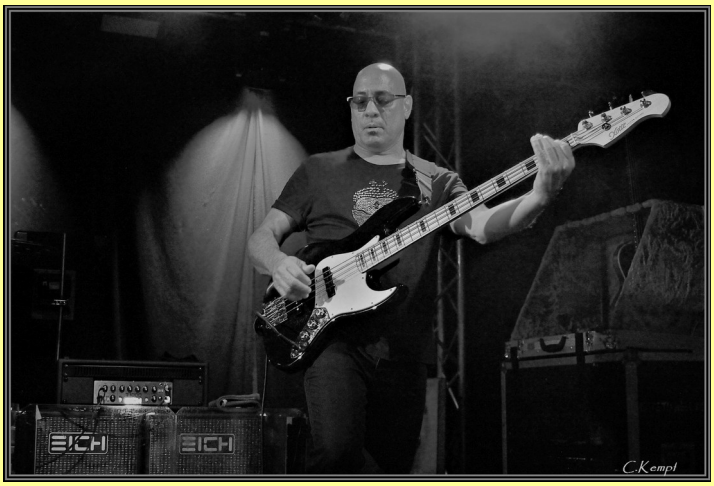
**RYAN McGARVEY** – Support: **JACKIE VENSON** –
24. Mai 2018 – Frannz Club Berlin - Text: Mike Kempf – Fotos: Conny Kempf

Der in den letzten Jahren mit zahlreichen Ehrungen überhäufte US-Edelgitarrist **RYAN McGARVEY** gab während seiner diesjährigen Europatour auch am letzten Donnerstag im Berliner Frannz-Club seine Visitenkarte ab.

Dass **RYAN** neben den Kraftwerker **LOGAN MILES** mit **CARMAINE ROJAS (u. a. JOE BONAMASSA, DAVID BOWIE, TINA TURNER, STEVIE WONDER, ROD STEWART)** einen renommierten Tieftonexperten aufbot, war für die Fans sicherlich noch ein Grund mehr, um den Club an der Schönhauser Allee aufzusuchen.



Doch zunächst wurde den Anwesenden die US-Musikerin **JACKIE VENSON** als Support geboten, die bei ihrer ersten Europatournee sicherlich darauf bedacht war, auch hierzulande ihre Fangemeinde zu vergrößern.

In einer guten Stunde demonstrierte **VENSON** ihr gutes Saitenfeeling und wusste mit ausdrucksstarker Stimme zu überzeugen. Logisch, dass die aus Austin/Texas stammende Lady im Mittelpunkt des Geschehens stand, vor allem dann, wenn sie an Fahrt aufnahm und ihre Finger das Griffbrett fast in Schallgeschwindigkeit überflogen. Letztlich gab es ein Konzert aus Klängen von R'n'B, Soul und reichlich rhythmischen Blues zu Gehör, das die Zeitzeugen mit reichlich Applaus quittierten.

Trotz ihrer wirklich ansprechenden Vorstellung war für mich der an kompletter Blindheit erkrankte Drummer **RODNEY HYDER** der Held des Abends. Mit seinen restlichen, dafür aber äußerst geschärften, Sinnesorganen, gab er ohne Fehl und Tadel den Takt vor. In der Tat kann ich mich nicht erinnern, jemals einen ‘blinden‘ Schlagzeuger live on Stage erlebt zu haben und dann noch so einen Guten.

Nach einer kurzweiligen Umbauphase war es dann so weit. Ein Intro kündigte den aus dem US-Bundestaat New Mexiko stammenden Ausnahmegitarristen **RYAN McGARVEY** an, und bevor dieser mit seiner Band die Bühne betrat, schien der Tontechniker die Lautenregler bis zum Anschlag aufgedreht zu haben. Seine Setliste spiegelte sich viel druckvoller als die von **VENSON** aus den  Boxen und wenn der Schlagzeug-Terminator **MILES** an seiner 'Schießbude' extremste Schlagsalven abfeuerte, konnte es für den vorne stehenden Anhang im Magenbereich schon etwas unruhig werden.

Von **LOGANs** unglaublich energiegeladenen Taktvorgaben angetrieben lief der Sechssaitenmeister **McGARVEY** zur Höchstform auf und zeigte den Fans, wo an diesem Abend der Hammer hing – ganz weit oben! Sein Gesang wirkte auf mich verbessert, gereifter, einfach ausdrucksstärker als noch vor vier Jahren, bei meinem letzten besuchten **McGARVEY**-Konzert.

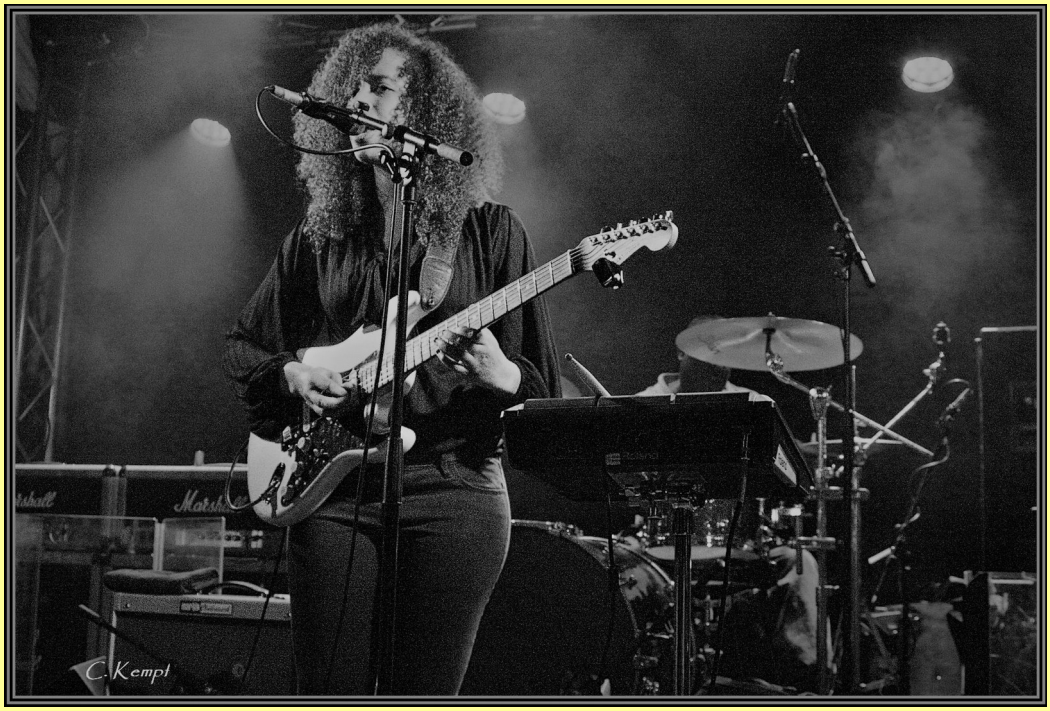
Und ja, keine Frage, mit solchen Hochkarätern wie Mister Dynamit **MILES** und den Groovemaster **ROJAS** im Rücken, konnte sich **RYAN** völlig sorgenfrei der Präsentation seiner musikalischen Künste widmen. Dabei unterstrich er mehrmals, warum er derzeit zu den weltweit angesagtesten Gitarristen zählt. Zwischen einer Gibson und Stratocaster wechselnd zelebrierte er zum Teil kaum nachvollziehbare Soloattacken, die jedes Herz von Freunden gitarrenlastiger Rockmusik frohlocken ließ und jegliche weitere wissenschaftliche Analyse erübrigen lässt.

Letztlich versprühte der Frannz-Club mit den Line-ups viel internationales Flair, welches man auch in Berlin nicht jeden Tag geboten bekommt und schon von daher viel mehr Fans verdient hatte, als letztlich anwesend waren. Doch die, die da waren, wurden Zeitzeugen eines außergewöhnlich guten Konzertabends.

Wir bedanken uns bei **MANNI KÜSTERS** (Double K Booking & Managment) für die problemlose Akkreditierung.

Line-up – Ryan McGarvey Band:
Ryan McGarvey (guitar, vocals)
Carmine Rojas (bass)
Logan Miles Nix (drums)

Line-up – Jackie Venson Band:
Jackie Venson (guitar, vocals)
Nick Clark(bass)
Jon Deas (keyboard)
Rodney Hyder (drums)



C.Kempt